

Schulische Erziehungshilfe

Anfrage zur Beratung



Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

Sie haben um eine Beratung in Bezug auf einen Schüler/eine Schülerin gebeten. Wir danken für Ihre Anfrage
Unsere Beratung dient Ihrer Unterstützung.

Eine weiterführende Hilfe für das Kind/ den Jugendlichen kann sich daraus entwickeln.

Die Inhalte unserer Gespräche behandeln wir streng vertraulich.

Sie werden – wie auch andere Informationen zu dem Schüler – nur mit Zustimmung weiter gegeben oder verwendet.

Wir bitten Sie, uns den beiliegenden Fragebogen möglichst vollständig zukommen zu lassen.

So können wir uns bereits vor dem persönlichen Erstkontakt mit dem/der SchülerIn einen situativen Überblick verschaffen.

Für die Beantwortung offener Fragen oder bei mehr Platzbedarf zu einzelnen Frage benutzen Sie bitte ein Beiblatt.

Im Anschluss daran melden wir uns bei Ihnen, um das weitere Vorgehen zu klären.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Förderschule Geesthacht
Neuer Krug 33-35
21502 Geesthacht

Tel 04152 842313
Fax 04152 83063
info@foerderschule-geesthacht.de
www.foerderschule-geesthacht.de

Schulische Erziehungshilfe
– über das Förderzentrum Geesthacht



Fragebogen Erstkontakt - Schulische Erziehungshilfe

DATEN

Datum der Meldung:

Zuständige Schule:

Mein Name ist:

dienstl. Email, Tel., Zeiten

ich bin Klassenlehrer/in Fachlehrer/in _____

Name der Schülerin/des Schülers: _____ geb. _____

Geschlecht: männlich weiblich

Klasse: _____ Klassenstufe: _____ Schulbesuchsjahr: _____

Außer-/Vorschulische Förderung (KiTa, Ergotherapie, Logopädie, etc.):

Nennen Sie Personen und Institutionen, die mit der Schülerin/dem Schüler arbeiten oder gearbeitet haben (Ärzte, Therapeuten, Schulsozialarbeit, Psychologen, ASD, Erziehungsberatungsstelle, Nachhilfe, etc.):

Die Schülerin/der Schüler lebt

bei den leiblichen Eltern beim Vater bei der Mutter

bei Pflegeeltern in öffentlicher Erziehung bei _____

Anzahl der Kinder in der Familie: _____

Rangfolge in der Geschwisterreihe: _____

Wächst die Schülerin/der Schüler mehrsprachig auf? _____

Sprachen, mit denen die Schülerin/der Schüler aufwächst: _____

Beteiligte Personen / Institutionen

Das Kind erhält aktuell Unterstützung oder wurde bereits begleitet durch:
(Bitte nach Möglichkeit Name, Zeitraum und Kontakt ergänzen)

Kinderärztin / -arzt

ASD

Therapeut/in (z. B.

Erziehungsberatungsstelle

Verhaltenstherapie) Logopädie

Nachhilfe

Ergotherapie

Psychologischer Dienst

Schulsozialarbeit

Sonstige: _____

PROBLEMERHEBUNG

1. Anlass/Grund der Meldung (freie Formulierung):

2. Welche auffälligen Verhaltensweisen zeigt die Schülerin/der Schüler?

3. In welchen Situationen (Unterricht, Pausen, Haltestelle,...) tritt das Verhalten auf?

4. Bei welchen Personen tritt das Verhalten auf (gibt es Unterschiede)?

5. In welchen Fächern tritt das Verhalten auf? Hat er/sie in diesen Fächern Lernschwierigkeiten?

6. In welchen Zeiten/Zeiträumen tritt das Verhalten auf?

7. Welche Auswirkungen hat das Verhalten auf die Lehrkräfte/den Unterricht/das Klassen-/Schulklima?

8. Welchen Stärken sehen Sie bei der Schülerin/dem Schüler?

9. In welchem Bereich sehen Sie Ursachen für auffälliges Verhalten?

Schule/Lernen

familiärer Bereich

Soziales Umfeld

10. Nennen Sie bitte Besonderheiten im Lebenslauf des Kindes – möglichst mit Altersangabe (z.B. Umzüge, Krankheiten, Trennungen, Verlust naher Angehöriger...):

11. Was wurde bisher von der Schule, von den Lehrkräften unternommen und wann ? (Gespräche, Maßnahmen Förderungs- u. Ordnungsmaßnahmen, Vereinbarungen, etc.)

Anlass der Anfrage

Welche Beobachtungen haben Sie veranlasst, die schulische Erziehungshilfe zu kontaktieren?

Wann sind Ihnen die Besonderheiten zum ersten Mal aufgefallen?

Zu welchen Zeiten oder in welchen Situationen tritt das Verhalten auf?

Welche pädagogischen Maßnahmen haben Sie bereits über welchen Zeitraum ausprobiert? Waren diese erfolgreich?

Inanspruchnahme schulischer Beratung

Welche Beratungsmöglichkeiten Ihrer Schule haben Sie bereits in Anspruch genommen?

- **Beratung durch UME:**

Name und kurze Angaben zur Beratung:

- **Beratung durch sonderpädagogische Lehrkraft:**

Name und kurze Angaben zur Beratung:

- **Beratung durch Schulsozialarbeit:**

Name und kurze Angaben zur Beratung:

Lern- und Förderbedarfe und Diagnosen

Wurde ein Lernplan erstellt?

Ja (bitte Lernplan beifügen)

Nein

Wurde eine sonderpädagogische Überprüfung durchgeführt?

Nein Ja → Förderbedarf: _____

Liegt eine Lernschwierigkeit vor?

Ja → in welchen Fächern? _____ Nein

Liegt eine Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) oder Rechenschwäche (Dyskalkulie) vor?

Ja Nein Unklar

Liegen bereits medizinische Diagnosen vor?

(z. B. ADHS, ADS, Angststörung, Depression, Autismus-Spektrum-Störung, Sprachentwicklungsverzögerung etc.)

Ja Nein

Wenn ja, bitte angeben: _____

Liegt eine auffällige Abwesenheit vom Unterricht vor (z. B. Schulverweigerung, Schulangst, wiederholtes unentschuldigtes Fernbleiben)?

Ja Nein

Falls ja, bitte nähere Angaben (z. B. seit wann, Umfang, bekannte Ursachen):

Einschätzung zur Situation

Wo sehen Sie die Ursachen für das auffällige Verhalten?

Schule / Lernen Familiärer Bereich Soziales Umfeld

Bitte ggf. kurz erläutern:

Sind Ihnen kürzlich besondere Ereignisse in der Familie des Kindes bekannt?

(z. B. Trennung, Umzug, Todesfall, Geburt eines Geschwisters)

Ja Nein

Wenn ja, welche?

Welche Stärken sehen Sie bei dem Kind?
